



**Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für
Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA – ABI)**

Jahresabschluss 2010



Inhaltsverzeichnis

A. Hauptteil

1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

1.1. Rechtliche Verhältnisse

- a) Satzungsrechtliche Verhältnisse
- b) Organe der Anstalt
- c) Steuerliche Verhältnisse

1.2. Wirtschaftliche Verhältnisse

2. Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss

- 2.1. Allgemeine Angaben
- 2.2. Ansatz, Gliederung und Bewertung
- 2.3. Bestandsnachweise
- 2.4. Buchführung

B. Erläuterungsteil

Anlagen

- Anlage I Bilanz für das Geschäftsjahr 2010
- Anlage II Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 23.10.2010 bis 31.12.2010
- Anlage III Anhang für das Geschäftsjahr 2010
- Anlage IV Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010



**Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für
Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA – ABI)**

A. HAUPTTEIL



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

1. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

1.1. Rechtliche Verhältnisse

a) Satzungsrechtliche Verhältnisse

Rechtsform :	Das Unternehmen wird in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts geführt.
Sitz des Unternehmens :	Der Sitz der Anstalt des öffentlichen Rechts ist Bitterfeld-Wolfen.
Gegenstand der Anstalt :	Wahrnehmung der Aufgaben der Grundsicherung gemäß SGB II im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Stammkapital :	Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR.
Satzung :	Es gilt die Satzung in der Fassung vom 16.09.2010. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 23.10.2010 ist die Satzung in Kraft getreten.
Träger :	Alleiniger Träger ist der Landkreis Anhalt-Bitterfeld.
Wirtschaftsjahr :	Kalenderjahr

b) Organe der Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorstand :	Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld übt als gesetzlich vorgeschriebener Vorsitzender des Verwaltungsrates in dieser Funktion kommissarisch die Aufgabe des Vorstandes aus. In der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates wird der Vorstand gewählt und bestellt.
Verwaltungsrat :	Mit Beschluss des Kreistages vom 16.09.2010 wurden folgende Personen in den Verwaltungsrat berufen:



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

Mitglieder

Herr Uwe Schulze (Verwaltungsratsvorsitzender)
Herr Andreas Dittmann (stellv. Verwaltungsratsvorsitzender)
Herr Dr. Frank Försterling
Herr Andy Grabner
Frau Christel Vogel
Frau Regina Minasch-Elze
Herr Ronald Maaß
Herr Günter Herder
Frau Petra Wust
Frau Jutta Mädchen

Stellvertretende Mitglieder

Frau Monika Reinbothe
Herr Lars-Jörn Zimmer
Herr Bernhard Northoff
Herr Ronald Mormann
Herr Marcel Ikert
Frau Christina Buchheim
Frau Dagmar Zoschke
Herr Rolf Sonnenberger
Herr Dr. Lothar Seibt

c) Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft nimmt ausschließlich hoheitliche Tätigkeiten wahr. Es besteht deshalb keine Steuerpflicht in Bezug auf die Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer. Eine Bestätigung des Finanzamtes wurde mit Schreiben vom 20.12.2010 ausgestellt.



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

1.2. Wirtschaftliche Verhältnisse

Größenmerkmale	Berichtsjahr
Bilanzsumme (Euro)	6.392.048,90
Umsatzerlöse (Euro)	0,00
Durchschnittliche Arbeitnehmeranzahl (ohne Vorstand)	0

2. Wesentliche Aussagen zum Jahresabschluss

2.1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 ist auf Grundlage der durch die KomBA-ABI selbst erstellten Buchhaltung entwickelt worden.

Er entspricht in seiner Gliederung und Bewertung den handelsrechtlichen Vorschriften, den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung sowie den einschlägigen Bestimmungen der Satzung.

2.2. Ansatz, Gliederung und Bewertung

Die im Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang angegeben.

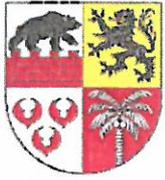
2.3. Bestandsnachweise

Das gezeichnete Kapital entspricht der Satzung.

Den gebildeten Rückstellungen liegen entsprechende Berechnungsunterlagen zugrunde.

2.4. Buchführung

Die Buchführung für den Zeitraum vom 23.10.2010 bis 31.12.2010 wurde durch die KomBA-ABI erstellt.



**Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für
Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA – ABI)**

B. ERLÄUTERUNGSTEIL



**Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für
Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA – ABI)**

Die Erläuterungen zur Bilanz erfolgen ausschließlich im Anhang, da noch nicht alle Positionen der Bilanz angesprochen wurden.



**Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für
Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA – ABI)**

Anlage I

Bilanz für das Geschäftsjahr 2010



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

AKTIVA	2010
A. Anlagevermögen	0,00 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte;	0,00 €
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten;	0,00 €
3. Geschäfts- oder Firmenwert;	0,00 €
2. geleistete Anzahlungen;	0,00 €
II. Sachanlagen	0,00 €
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken;	0,00 €
2. technische Anlagen und Maschinen;	0,00 €
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung;	0,00 €
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau;	0,00 €
III. Finanzanlagen:	0,00 €
1. Anteile an verbundenen Unternehmen;	0,00 €
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen;	0,00 €
3. Beteiligungen;	0,00 €
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht;	0,00 €
5. Wertpapiere des Anlagevermögens;	0,00 €
6. sonstige Ausleihungen.	0,00 €
B. Umlaufvermögen	4.734.414,89 €
I. Vorräte	0,00 €
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe;	0,00 €
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen;	0,00 €
3. fertige Erzeugnisse und Waren;	0,00 €
4. geleistete Anzahlungen;	0,00 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:	0,00 €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen;	0,00 €
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen;	0,00 €
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht;	0,00 €
4. sonstige Vermögensgegenstände;	0,00 €
III. Wertpapiere:	0,00 €
1. Anteile an verbundenen Unternehmen;	0,00 €
2. sonstige Wertpapiere;	0,00 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.734.414,89 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.657.634,01 €
D. Aktive latente Steuern.	0,00 €
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung.	0,00 €
Summe Aktiva	6.392.048,90 €



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

PASSIVA		2010
A. Eigenkapital		14.530,28 €
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00 €
II. Kapitalrücklage;		0,00 €
III. Gewinnrücklagen:		0,00 €
1. gesetzliche Rücklage;	0,00 €	
2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen;	0,00 €	
3. satzungsmäßige Rücklagen;	0,00 €	
4. andere Gewinnrücklagen;	0,00 €	
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag;		0,00 €
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-10.469,72 €
B. Rückstellungen		55.415,08 €
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen;	0,00 €	
2. Steuerrückstellungen;	0,00 €	
3. sonstige Rückstellungen.	55.415,08 €	
C. Verbindlichkeiten:		0,00 €
1. Anleihen, davon konvertibel	0,00 €	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00 €	
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel;	0,00 €	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen;	0,00 €	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht;	0,00 €	
8. sonstige Verbindlichkeiten,	0,00 €	
davon aus Steuern	0,00 €	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit.	0,00 €	
D. Rechnungsabgrenzungsposten.		6.322.103,54 €
E. Passive latente Steuern		0,00 €
<u>Summe Passiva</u>		<u>6.392.048,90 €</u>



**Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für
Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA – ABI)**

Anlage II

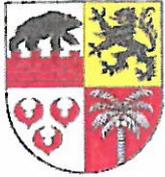
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

Gewinn- und Verlustrechnung

1.	Umsatzerlöse ¹⁾	0,00 €
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00 €
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €
4.	sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00 €
5.	Materialaufwand:	0,00 €
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²⁾	0,00 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00 €
6.	Personalaufwand:	0,00 €
	a) Löhne und Gehälter ³⁾	0,00 €
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾	0,00 €
7.	Abschreibungen:	0,00 €
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen, davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	0,00 €
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten, davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	0,00 €
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen, ⁴⁾ davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	10.469,72 €
9.	Erträge aus Beteiligungen ⁵⁾ davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00 €
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00 €
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00 €
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen ⁵⁾	0,00 €
14.	Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00 €
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00 €
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00 €
17.	außerordentliche Erträge	0,00 €
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,00 €



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

19.	außerordentliches Ergebnis	0,00 €
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €
21.	Sonstige Steuern	0,00 €
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	-10.469,72 €

Nachrichtlich:

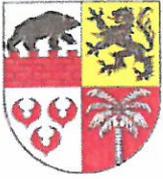
Verwendung des Jahresgewinns oder

- a) zur Tilgung des Verlustvortrages
- b) zur Einstellung in Rücklagen
- c) zur Abführung an den Haushalt
des Aufgabenträgers
- d) auf neue Rechnung vorzutragen

Behandlung des Jahresverlustes

- a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
- b) aus dem Haushalt des
Aufgabenträgers auszugleichen
- c) auf neue Rechnung vorzutragen

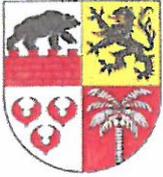
-
- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
 - 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abrechnungstechnische Gründe entgegenstehen
 - 3) Einschließlich aktivierter Beträge
 - 4) Einschließlich Konzessions- und Wegeentgelte
 - 5) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung.



**Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für
Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA – ABI)**

Anlage IV

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Gründung der KomBA-ABI

In der Sitzung des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 16.09.2010 wurde die Errichtung und der Betrieb einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) als selbstständige Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschlossen. Die Aufgaben, die dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld durch die Kommunalträgerzulassungsverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 24.09.2004 (BGBl. 2004 Nr. 50 S. 2349) in der Fassung der Verordnung zur Änderung der Kommunalträgerzulassungsverordnung vom 01.12.2010 (BGBl 2010 1758) aufgrund des § 6a Abs. 2 SGB II als zugelassener Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende obliegen, wurden ab 01.01.2011 der Jobcenter – Kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) übertragen.

Mit Beschluss des Kreistages vom 16.09.2010 erfolgte darüber hinaus die Bestellung des Verwaltungsrates der KomBA-ABI. Vorsitzender des Verwaltungsrates ist gemäß § 11 Abs. 1 der Satzung der KomBA-ABI der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Aufgrund von § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts vom 03. April 2001 (Anstaltsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt) wurde durch den Kreistag am 16.09.2010 die Satzung beschlossen. Mit Wirkung vom 23.10.2010 ist die KomBA-ABI durch Veröffentlichung der Satzung im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld entstanden und die Satzung in Kraft getreten.

Die Organe der Anstalt sind der Vorstand und der Verwaltungsrat (§ 5 Anstaltsgesetz). Der Landrat übte als gesetzlich vorgeschriebener Vorsitzender des Verwaltungsrates in dieser Funktion kommissarisch die Aufgabe des Vorstandes aus. Erst in der konstituierenden Sitzung des Verwaltungsrates am 16.12.2010 erfolgte die Bestellung des Vorstandes.

Gemäß § 7 der Satzung der KomBA-ABI besteht der Vorstand aus einer Person. Er wird vom Verwaltungsrat auf die Dauer von höchstens fünf Jahren bestellt.

Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr. 2010 ist ein Rumpfsjahr ohne Wirtschaftsplan, da die Aufgabenübertragung erst zum 01.01.2011 erfolgte.

Bis zum 31.12.2010 wurden die Aufgaben als zugelassener Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende in Zerbst durch die Kommunale Beschäftigungsagentur des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und in Bitterfeld und Köthen durch die ARGE SGB II Landkreis Anhalt – Bitterfeld ausgeführt. Mit Übernahme der Aufgaben durch die KomBA-ABI ab 01.01.2011 ist auch die Zusammenführung der beiden „Alteinrichtungen“ verbunden.



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

Gegenstand der KomBA-ABI

Zweck der KomBA-ABI ist es, die Aufgaben des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als zugelassener Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende, effektiv, bürgernah und wirtschaftlich wahrzunehmen. Die KomBA-ABI gestaltet die mit der Aufgabenwahrnehmung verbundenen Finanzbeziehungen transparent, steuert und optimiert den Mitteleinsatz.

Darüber hinaus sollen erwerbsfähige Hilfebedürftige wirkungsvoll bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit durch die KomBA-ABI unterstützt, die Qualifizierung verbessert, der Lebensunterhalt der erwerbsfähigen Hilfeempfänger und den mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen gesichert sowie ihre Eigenverantwortung gestärkt werden.

Die KomBA-ABI nimmt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld alle Aufgaben und Zuständigkeiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende und der kommunalen Leistungen nach dem SGB II wahr. Insbesondere obliegen der KomBA-ABI folgende Aufgaben:

- Integration in den ersten Arbeitsmarkt
- Bewilligung von Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II, incl. der damit verbundenen Rechtsbehelfsverfahren
- Beantragung, Organisation, Durchführung und Abrechnung von Maßnahmen, die
 - ❖ der Beschäftigungsförderung,
 - ❖ der sozialen Betreuung,
 - ❖ der Aus- und Weiterbildung,
 - ❖ der Eingliederung in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt dienen.

Weitere Aufgabenübertragungen, wesentliche Erweiterungen und Einschränkungen von Aufgaben bedürfen der Entscheidung des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Die KomBA-ABI kann die bezeichneten Aufgaben auch unter den Voraussetzungen des GKG LSA für andere Kommunen wahrnehmen.



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

Wesentliche Maßnahmen und Entwicklungen im Geschäftsjahr 2010

Da die Aufgaben der KomBA-ABI dieser erst mit Wirkung vom 1. Januar 2011 übertragen wurden, war die KomBA-ABI im Geschäftsjahr 2010 noch nicht operativ tätig.

Im Zeitraum vom 23.10.2010 bis 31.12.2010 wurden die organisatorischen, strukturellen, personellen und finanzwirtschaftlichen Voraussetzungen geschaffen, um die Trägerschaft für die Grundsicherung nach SGB II ab dem Jahr 2011 übernehmen und ausfüllen zu können. Hierzu gehörten insbesondere:

- Vorbereitung der Übernahme von ca. 288 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie der Agentur für Arbeit auf die KomBA-ABI
- Vorbereitung und Durchführung des Umzugs in ein neues Verwaltungsgebäude am Standort Bitterfeld-Wolfen
- Schulung der künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich EDV-Software
- Implementierung eines kaufmännischen Rechnungswesens
- Erarbeitung und Implementierung einer Ablauf- und Aufbauorganisation.

Angaben zu § 23 AnstVO

Die KomBA-ABI verfügt nicht über Grundbesitz bzw. grundstücksgleiche Rechte. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2010 waren keine Anlagen im Bau vorhanden; Bauvorhaben waren nicht geplant.

Das Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr 2010 wie folgt entwickelt

Eigenkapital zum 23.10.2010		0,00 €
Zuführung Stammkapital	25.000,00 €	
Jahresfehlbetrag	- 10.469,72 €	
Eigenkapital zum 31.12.2010		14.530,28 €

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

Sonstige Rückstellungen zum 23.10.2010		0,00 €
Zuführungen		55.415,08 €
Sonstige Rückstellungen zum 31.12.2010		55.415,08 €

Da die operative Geschäftstätigkeit erst zum 01. Januar 2011 aufgenommen wurde, sind im Geschäftsjahr 2010 keine Umsatzerlöse erzielt worden.

Im Geschäftsjahr 2010 waren bei der KomBA-ABI keine Arbeitnehmer beschäftigt.



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

2. Risikobewertung

Finanzielle Risiken

Die Bundesregierung erwartet durch die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und die gegenüber dem Jahr 2009 erheblich verbesserte konjunkturelle Entwicklung spürbare Entlastungen bei den Ausgaben. Mit Blick auf die Haushaltskonsolidierung des Bundes und die damit einhergehenden Sparbeschlüsse der Bundesregierung aus der Kabinettsklausur vom 06./07. Juni 2010 werden die Haushaltsansätze für die Grundsicherung für Arbeitsuchende beginnend ab 2011 mittelfristig abgesenkt.

Mittelfristig geht der Bund bis zum Jahr 2014 von einer Reduzierung der passiven Leistungen (Titel 1112/681 12 – Alg II) von 22,8 Mrd. Euro in 2010 auf 17,1 Mrd. Euro im Jahr 2014 aus. Die Einsparungen ergeben sich in den kommenden Jahren hauptsächlich aus dem Rückgang der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen auf Basis einer sich stabilisierenden wirtschaftlichen Erholung sowie aus dem Wegfall der Beitragszahlung zur Rentenversicherung, des befristeten Zuschlags und der Anrechnung des Elterngeldes. Außerdem werden ab dem Jahr 2013 weitere Effizienzgewinne in der Arbeitsvermittlung erwartet.

Das Globalbudget 2011 für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und Verwaltungskosten wird aufgrund der günstigen konjunkturellen Entwicklung und eines verstärkt auf das Kernziel der Vermittlung in Arbeit konzentrierten Mitteleinsatzes von 10,7 Mrd. Euro in 2010 auf insgesamt 9,5 Mrd. Euro (einschl. zugelassene kommunale Träger) abgesenkt. In der mittelfristigen Finanzplanung sind für das Globalbudget in den darauffolgenden Jahren 8,5 Mrd. Euro für 2012 und jeweils 8,0 Mrd. Euro für 2013 und 2014 vorgesehen.

Für die Finanzierung der Eingliederungsleistungen geht die KomBA-ABI davon aus, dass für das Jahr 2011 voraussichtlich insgesamt 21.455.580 € zur Verfügung stehen. Der ARGE und der KommBA Zerst standen im Jahr 2010 insgesamt 30.884.488,42 € zur Verfügung. Das entspricht einer Reduzierung der verfügbaren Eingliederungsmittel um 9.428.908 €.

Den beiden Einrichtungen waren 19.959.291 € für Verwaltungskosten im Jahr 2010 zugewiesen worden. Für 2011 sind zu Beginn des Jahres Gesamtverwaltungskosten in Höhe von 19.213.638 € zugeteilt worden. Dies entspricht einer Minderung der Zuweisung gegenüber dem Vorjahr um 745.653 €.

Nach der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung vom 21. April 2010 steigt das Bruttoinlandsprodukt im laufenden Jahr 2010 um voraussichtlich 1,4 % und 2011 um 1,6 %. Begleitet wird die Erholung der deutschen Wirtschaft von einer stabilen Entwicklung des Arbeitsmarktes in beiden Jahren, die gute Einkommensperspektiven für die Arbeitnehmer eröffnet.



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

In 2010 konnte die Arbeitslosenquote SGB II (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) im Landkreis Anhalt-Bitterfeld von 9,7 % im Januar auf 7,4 % im Dezember gesenkt und damit die Zahl der Arbeitslosen von 8.435 auf 6.811 reduziert werden.

Es werden insgesamt an den drei Standorten 18.235 erwerbsfähige Hilfebedürftige in 13.954 Bedarfsgemeinschaften betreut (Stand Dezember 2010). Etwa 50 % der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen sind Frauen, 16,5 % unter 25 Jahren und 29 % über 55 Jahre.

Der regionale Arbeitsmarkt trotzte 2010 allen negativen Prognosen von Konjunkturforschern und Arbeitsmarktexperten, die einen deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit voraussagten. Der Durchschnittsbestand an Arbeitslosen im heutigen Zuständigkeitsbereich der KomBA-ABI lag bei 8280 Arbeitslosen. Im Dezember 2010 waren von 6811 Arbeitslosen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 610 Personen unter 25 Jahren.

Bei der Berechnung der Zuweisungen für Eingliederungsmittel des Jahres 2011 wurde von durchschnittlich 20.292 erwerbsfähigen Beziehern von Leistungen zur Grundsicherung und bei den Verwaltungskosten von durchschnittlich 14.546 Bedarfsgemeinschaften ausgegangen.

Da die Berechnung der Zuweisungen durch den Bund auf der Grundlage der durchschnittlichen Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsbezieher und dem Durchschnitt der Bedarfsgemeinschaften im Zeitraum von Juli 2009 bis Juni 2010 erfolgt, ist mit dem weiteren Rückgang der erwerbsfähigen Leistungsbezieher und Bedarfsgemeinschaften die Senkung der zugewiesenen Mittel verbunden. Dies spiegelt sich in der Entwicklung der Zuschüsse des Bundes wieder.

Die Gesamtverwaltungskosten werden vom Bund und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld finanziert. Der Anteil des Bundes ist gemäß § 46 Abs. 3 SGB II prozentual festgeschrieben. Seit der Gesetzesänderung SGB II vom 01.04.2011 beläuft sich dieser auf 84,8 %. Bis dahin lag er bei 87,4 %. Der Kommunale Finanzierungsanteil entspricht dem fehlenden Anteil bis 100%. Er lag bis 31.03.2011 bei 12,6 % und wurde mit der Gesetzesänderung auf 15,2 % angehoben. Für die Schlussrechnung 2011 ist der Durchschnitt von 14,55 % zu verwenden.

Der kommunale Finanzierungsanteil an den Gesamtverwaltungskosten sinkt entsprechend bei geringerer Zuweisung von Verwaltungskosten.

Aufgrund der prozentualen Erhöhung des Kommunalen Finanzierungsanteils hat sich jedoch eine indirekte Anhebung der Gesamtverwaltungskosten ergeben.



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

Die finanzielle Ausstattung der KomBA-ABI ist durch die gesetzlichen Vorschriften des SGB II derart geregelt, dass eine Planungssicherheit in Hinblick auf die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel besteht.

Bestandsrisiken

Gegenwärtig werden keine bestandsgefährdenden Risiken gesehen.

3. Ausblick und Prognose

Zielstellung der AöR ist die Schaffung einheitlicher Arbeits- und Verwaltungsstrukturen unter notwendiger Berücksichtigung regionaler Besonderheiten. Unterschiedliche Strukturen sollen weitgehend angepasst und vereinheitlicht werden, um ein einheitliches und homogenes Leistungsangebot für die Bürger im Landkreis zu gewährleisten.

Durch eine enge räumliche und sachliche Zusammenarbeit der Bereiche Leistung und Markt/Integration wird angestrebt, den betreuten Leistungsbeziehern zeitnah und zweckmäßig alle erforderlichen Hilfestellungen zuteil werden zu lassen.

Zur Absicherung einer guten Qualität bei der Leistungserbringung orientiert sich das Handeln der KomBA-ABI an Zielen. Die festgelegten Ziele orientieren sich dabei insbesondere an der wirtschaftlichen Entwicklung und den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

Gemäß § 48b Abs. 3 SGB II wurden folgende Ziele festgelegt:

- ❖ weitere Verringerung der Hilfebedürftigkeit,
- ❖ der Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit sowie
- ❖ die Vermeidung von Langzeitbezug

Die Ziele werden anhand der Kennzahlen Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt, Integrationsquote und Veränderung des Bestandes an Langzeitleistungsbeziehern im Zielsystem dargestellt. Dabei gilt es, die Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt so gering wie möglich zu halten, bei der Summe der Integrationen in Erwerbstätigkeit mindestens das Vorjahresniveau zu erreichen bzw. möglichst zu steigern und einen Zuwachs am Bestandes der Langzeitleistungsbeziehern zu vermeiden.



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

Ziel in 2011 ist es, einem Anstieg der Arbeitslosigkeit entgegenzuwirken bzw. die zu erwartende günstige wirtschaftliche Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt dazu zu nutzen, diese abzubauen. Im Hinblick auf die zukünftige demografische Entwicklung und den zu erwartenden Fachkräftemangel wird es auch im Rechtskreis SGB II zunehmend wichtiger, auch arbeitsmarktferne Kunden mit multiplen Problemlagen näher an die Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes heranzuführen und damit gezielt Armut zu bekämpfen.

Folgende Aktivitäten stehen im Jahr 2011 im Fokus:

- ❖ Reduzierung der Arbeitslosenquote
- ❖ Reduzierung der Jugendarbeitslosenquote
- ❖ Reduzierung der Anzahl älterer Arbeitsloser über 50
- ❖ Reduzierung des Bestandes an arbeitslosen Alleinerziehenden
- ❖ Reduzierung des Bestandes an Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (Familien-BG) beide Eltern arbeitslos
- ❖ Bürgerarbeit - konsequente und effiziente Aktivierung der einzubeziehenden arbeitslosen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen
- ❖ Bereitstellung von zusätzlichen Leistungen zur Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wird eine weitere Reduzierung der Ausgaben für kommunale Leistungen erwartet. Dabei soll im Jahr 2011 die Summe von 44.454.800 € nicht überschritten werden.

Bitterfeld-Wolfen, 20. September 2011

Bärbel Wohmann

Vorstand

Jobcenter – Kommunale Anstalt für Beschäftigung und Arbeit
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA-ABI)



**Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für
Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA – ABI)**

Anlage III

Anhang für das Geschäftsjahr 2010



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

A. Allgemeine Angaben

Gemäß § 19 der Verordnung über die Kommunalen Anstalten des öffentlichen Rechts vom 14. Januar 2004 hat die Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI) – im Folgenden auch „KomBA-ABI“ genannt – für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht, sowie einen Lagebericht aufzustellen. Für den Jahresabschluss und den Lagebericht sind die Allgemeinen Vorschriften, die Vorschriften über den Ansatz, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertung und den Anhang, die nach dem Dritten Buch des Ersten und Zweiten Abschnitts des Handelsgesetzbuchs für den Jahresabschluss von großen Kapitalgesellschaften gelten, finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der vorgenannten Verordnung nichts anderes ergibt.

Die KomBA-ABI ist mit Wirkung zum 23. Oktober 2010 entstanden. Insoweit umfasst der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 den Zeitraum vom 23. Oktober 2010 bis zum 31. Dezember 2010 (Rumpfwirtschaftsjahr).

Angaben, die wahlweise auch in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang erfolgt.

Zu den auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz werden nachfolgend Erläuterungen vorgenommen.

Weiterhin erfolgen Erläuterungen zur Gewinn und Verlustrechnung sowie sonstige Pflichtangaben.

B. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

1. Gliederung des Jahresabschlusses

Für die Gliederung der Bilanz fanden die Vorschriften des § 266 HGB Anwendung. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 HGB angewendet. Ergänzend sind die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt berücksichtigt.

2. Grundsätze zur Bilanzierung, Bewertung und Ausweis

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgen unter Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) und sind an den handelsrechtlichen Bestimmungen ausgerichtet.

Die Bewertungsgrundlagen im Sinne des § 321 Abs. 2 S.4 HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren.



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

Unter den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben im Geschäftsjahr 2010 erfasst, die Aufwand im Geschäftsjahr 2011 darstellen.

Das **Stammkapital** wurde in der Satzung der KomBA-ABI festgesetzt und ist als Bareinlage voll geleistet.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden mit dem nach vernünftigen kaufmännischen Beurteilungen notwendigen Betrag angesetzt.

Unter der Position **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Einnahmen im Geschäftsjahr 2010 ausgewiesen, die einen Ertrag im Geschäftsjahr 2011 darstellen.

C. Angaben zur Bilanz

1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die unter dieser Position ausgewiesenen Ausgaben in Höhe von 1.657.634,01 € beinhalten Leistungen an Bedarfsgemeinschaften für das Geschäftsjahr 2011.

2. Eigenkapital

Das Eigenkapital umfasst das Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € sowie den Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.469,72 €.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Erstattungsverpflichtungen gegenüber Bund und Landkreis. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	Bestand 01.01. Euro	Verbrauch Euro	Auflösung Euro	Zuführung Euro	Bestand 31.12. Euro
Erstattungen an Bund und Landkreis	0,00	0,00	0,00	45.086,28	45.086,28
Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	0,00	0,00	0,00	10.328,80	10.328,80
Summe	0,00	0,00	0,00	55.415,08	55.415,08



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Voraus bezahlte Kostenerstattungen des Bundes und des Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Zahlungen der Bundeskasse Weiden		
Leistungen ALG II	1.250.000,00 €	
Leistungen Sozialversicherung	650.000,00 €	
Leistungen Eingliederung gemäß § 16 SGB II	1.800.000,00 €	
Leistungen Eingliederung gemäß § 16e SGB II	75.000,00 €	
Leistungen Eingliederung gemäß § 16f SGB II	10.000,00 €	
Verwaltungskosten	1.300.000,00 €	
		5.085.000,00 €
Zahlungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld		
Leistungen Kosten der Unterkunft	1.100.000,00 €	
Leistungen nach § 16a SGB II	20.000,00 €	
Verwaltungskosten	117.103,54 €	
		<u>1.237.103,54 €</u>
		<u>6.322.103,54 €</u>

5. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen über PKW in Höhe von 48 T€ sowie aus Bestellungen (Bestellobligo) in Höhe von 20 T€.

7. Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden die Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2010 in Höhe von 10.328,80 € sowie Nebenkosten des Geldverkehrs in Höhe von 140,92 € ausgewiesen.



Jobcenter – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

E. Sonstige Pflichtangaben

1. Vorstand und Bezüge des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2010 war noch kein Vorstand der KomBA-ABI bestellt. Dies erfolgte erst zum 1. Januar 2011. Die Führung der laufenden Geschäfte sowie die Vertretung der KomBA-ABI oblag im Geschäftsjahr 2010 dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Herrn Landrat Uwe Schulze. Für die Wahrnehmung dieser Funktionen wurde keine Vergütung gezahlt.

2. Mitglieder des Verwaltungsrats

Im Geschäftsjahr 2010 war der Verwaltungsrat mit folgenden Personen besetzt:

Herr Uwe Schulze (Verwaltungsratsvorsitzender) -	Mitglied
Herr Andreas Dittmann (stellv. Verwaltungsratsvorsitzender) -	Mitglied
Herr Dr. Frank Försterling –	Mitglied
Herr Andy Grabner -	Mitglied
Frau Christel Vogel -	Mitglied
Frau Regina Minasch-Elze -	Mitglied
Herr Ronald Maaß -	Mitglied
Herr Günter Herder -	Mitglied
Frau Petra Wust -	Mitglied
Frau Jutta Mädchen -	Mitglied
Frau Monika Reinbothe -	stellv. Mitglied
Herr Lars-Jörn Zimmer –	stellv. Mitglied
Herr Bernhard Northoff –	stellv. Mitglied
Herr Ronald Mormann –	stellv. Mitglied
Herr Marcel Ikert –	stellv. Mitglied
Frau Christina Buchheim –	stellv. Mitglied
Frau Dagmar Zoschke –	stellv. Mitglied
Herr Rolf Sonnenberger –	stellv. Mitglied
Herr Dr. Lothar Seibt –	stellv. Mitglied

Die Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates beliefen sich im Geschäftsjahr 2010 auf 725,00 €..

3. Arbeitnehmeranzahl

Im Geschäftsjahr 2010 hatte die KomBA-ABI über keine Beschäftigten.

Bitterfeld-Wolfen, 20. September 2011

Bärbel Wohmann

Vorstand

Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts
für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
(KomBA-ABI)